

Mareike, Jill und Kai in

MIT DEM FAHRRAD - IST DOCH KLAR!

Name:

Vorname:

Klasse:

Datum:

Hallo Kai,
kommst du mit uns ins
Schwimmbad? Jill kommt
auch mit.

Ja klar, Mareike!
Meine Mutter fährt
uns bestimmt mit
dem Auto hin.

Nein, bloß nicht!
Wir fahren
mit dem Rad.

Das fragst du noch?

Warum denn das?

Du kannst Kai sicher auch sagen, warum Mareike und Jill lieber mit dem Rad fahren wollen.

1 Die drei haben schnell ihre Sachen gepackt.

Wie wollen wir fahren?
Am schnellsten geht es über
die Hauptstraße.



Da hört der Radweg
aber bald auf!

Oder durch das Wohngebiet und am
Park vorbei? Das ist ganz schön weit.
Welchen Weg würdest du den drei
Freunden vorschlagen?

- den kürzeren Weg
- den weiteren Weg

Warum?

2 Jetzt könnte es eigentlich losgehen – aber ...

Kai, guck dir
mal dein Rad an, da
fehlen vier Teile!

Und du hast auch
etwas Wichtiges
vergessen, Mareike!



Mareike hat ihren

vergessen.



Male die fehlenden
Teile an Kais Rad
in das Bild!

3 Zum Glück findet Kai schnell die fehlenden Teile für sein Rad im Keller.
Auch Mareike ist jetzt perfekt ausgerüstet. Es kann losgehen ...

Stopp!
Pass auf!

Ich fahre lieber auf dem
Gehweg, das ist sicherer.



Warum ruft Mareike?

Was sagst du zu Kais Vorschlag?

4 Die drei fahren erst einmal durch ihr Wohngebiet. Hier gibt es keine Radwege.

Fahr doch
weiter!

Male eine Sprechblase um den Satz, den Jill sagt:



Warum
bremst du?



„Ich habe einen
Platten!“

„Der Fahrer sieht
mich nicht!“

„Ich habe eine
Fliege im Auge!“

5 Viele Autos parken am Straßenrand. Mareike fährt Slalom zwischen den parkenden Autos.

Wer hat Recht?

- Mareike
- Jill



Ich geh' auf Nummer sicher.
Ich kann doch nicht dauernd
mitten auf der Straße fahren!



Was du tust ist viel
gefährlicher als mitten auf
der Straße zu fahren!

6 Plötzlich stoppt Kai wieder.

Was ist denn nun schon wieder los? Geradeaus geht es weiter.



Die entscheidende Regel heißt:

„ _____ vor _____.“

7 Schon wieder kommen die drei an eine Kreuzung.



Wie würdest du nach links abbiegen?
Zeichne den Weg ein!
Was musst du beachten?

8 Der Weg teilt sich – es gibt zwei Möglichkeiten.

Welchen Weg sollen die drei fahren?
Kreuze ihn an!
Warum ist der eine Weg besser?



9 Später – auf einem Radfahrstreifen – geht es viel schneller vorwärts, bis Mareike schon wieder bremst.



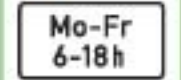
Mareike antwortet:

Mareike, warum fährst du nicht weiter?



10 Endlich gibt es keine Hindernisse mehr.

Mareike, Jill und Kai kommen auf ihrem Weg an sehr vielen Verkehrsschildern vorbei. Einige davon siehst du auf den Bildern unten.
Kreuze die Schilder an, die für Radfahrer wichtig sind.



11 So einfach, wie die drei es sich vorgestellt haben, geht es leider auf dem Radweg nicht weiter.



Stell dir vor, du darfst allen Leuten Zensuren für ihr Verhalten geben.

Wer bekommt dann welche Note?

- Autofahrer
- Fußgängerin
- Kai
- Jill
- Mareike

13 Auch am Kreisverkehr gibt es keinen Radweg.



Wer hat Recht?

- Mareike
- Kai
- beide

Begründe:

12 Der Fahrradweg endet. An dieser Kreuzung müssen die drei nach links abbiegen.

Weil hier zu viele Autos fahren, will Kai auf Nummer Sicher abbiegen. Zeichne in dem großen Bild seinen Weg mit dem Stift nach!



Wie können die drei sicher über den Zebrastreifen kommen?

15 Das letzte Stück fahren sie auf einem Radweg an der Hauptstraße entgegen der Fahrtrichtung.



Die Kinder wissen: Die Autofahrer sind es nicht gewohnt, dass auf einem Radweg Radfahrer aus

Richtungen kommen dürfen.

16 Zuletzt geht es auf einem Sandweg den Berg hinunter. Die drei machen Bremsproben.



Ich bremsenur
mit der Vorder-
radbremse!

Ich bremsenur
mit Rücktritt
und mit der Vorder-
radbremse!



Ich bremsenur
mit der Rücktritt-
bremse!

Wer bremsam besten?

Wer bremsnicht so gut? Warum nicht?

17 Endlich am Schwimmbad! Alle befestigen das Schloss am Rahmen.

Prima!
Hier können wir unsere
Räder anschließen.

